



## **Das Formel-E-Team Jaguar TCS Racing und Castrol setzen mit dem Einsatz wiederaufbereiteter EV Getriebeöle ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit im Motorsport**

- Erstmals hat Jaguar TCS Racing beim jüngsten Monaco E-Prix in seinen Formel-E-Rennwagen erfolgreich wiederaufbereitete Öle und Flüssigkeiten eingesetzt
- Mit Priorisierung des Kreislaufgedankens werden gebrauchte Castrol ON EV Hochleistungsöle aus dem Antriebsstrang des I-TYPE 6 gesammelt, erneut raffiniert und zum Renneinsatz mit Leistungsadditiven gemischt und veredelt
- Identische Eigenschaften wie komplett frische, native Öle und Schmierstoffe
- Einsatz beim WM-Lauf in Monaco bewies die Fähigkeiten des recycelten Rennöls in einem wettbewerbsintensiven und an die materiellen Leistungsgrenzen gehenden Umfelds
- Daraus gewonnene Erkenntnisse helfen Jaguar bei der Entwicklung umweltentlastender Flüssigkeiten für künftige Renn- und Straßenmodelle – ohne Kompromisse bei Leistung und Effizienz
- Nachhaltige Lösungen unterstützen die „Reimagine Strategie“ von JLR und die Implementierung geschlossener Materialkreisläufe als Schlüssel zum Erreichen des Ziels „Carbon Net Zero“ bis 2039

**Gaydon/Kronberg, 25. Mai 2023 – Technologiepremiere auf den Rennstrecken der Formel E! Jaguar TCS Racing und sein langjähriger Partner Castrol haben sich mit dem Fokus auf Materialkreisläufe das Ziel gesetzt, nachhaltigere Lösungen zu erforschen und im harten Umfeld eines E-Prix zu erproben. Als Folge kamen beim Monaco E-Prix 2023 – den TCS Racing Pilot Mitch Evans auf Platz zwei beendete – erstmals re-raffinierte Castrol ON EV Hochleistungsgetriebeöle in den elektrischen I-TYPE 6 zum Einsatz. Damit ist Jaguar TCS Racing das erste Team der ABB FIA Formel E-WM, das ein wiederaufbereitetes und mittels Leistungsadditiven auf das gleiche Niveau wie ein nativer Schmierstoff gebrachtes Antriebsstrang-Öl erfolgreich getestet hat.**

Als seit 2019 offizieller EV-Fluids-Partner von Jaguar TCS Racing arbeitet Castrol mit dem Team an der gemeinsamen Entwicklung fortschrittlicher EV-Fluids und Schmierstoffe. Mit dem Ziel, nicht nur die Leistung zu steigern, sondern durch nachhaltigere Lösungen auch die Effizienz künftiger Elektrofahrzeuge zu verbessern.

Die aktuell laufende Saison 9 der ABB FIA Formel E-Weltmeisterschaft ist für Castrol das ideale Testfeld. Dabei dienen die elektrischen Jaguar I-TYPE 6 des Teams als ultraschnelles Labor, um die Leistungen eines nachhaltiger erzeugten Getriebeöls mit einem rein nativen Ausgangsstoff zu vergleichen.

Nach einem erfolgreichen Probelauf beim vorangegangenen E-Prix in Berlin kam das neue Castrol ON EV Transmission Fluid erstmals beim prestigeträchtigen Monaco E-Prix zum Einsatz. Auf den kurvigen Straßen, Hochgeschwindigkeits-Passagen und engen Kurven des Stadtkurses kletterte Jaguar TCS Racing Pilot Mitch Evans zum dritten Mal in dieser Saison aufs Podium; sein Kollege Sam Bird verbesserte sich um sechs Plätze.

Und so funktioniert der neue und nachhaltigere Prozess: Rückstände von Getriebeflüssigkeiten, die bei Testfahrten und Entwicklungsaktivitäten von Jaguar TCS

JAGUAR



RACING

Racing anfallen, werden gesammelt und mit einem Verfahren zur Rückgewinnung der Hauptbestandteile aufbereitet. Das re-raffinierte Basisöl wird mit Leistungsadditiven gemischt, um eine neue Charge herzustellen, die dann wieder in den Jaguar I-TYPE 6-Antriebsstrang eingefüllt wird. Das für Jaguar TCS Racing erfolgreiche Rennen in Monaco hat gezeigt, dass ein mit diesem Verfahren wiederaufbereitetes Grundöl die gleiche Leistung wie ein reines Basisöl erbringen kann.

Sowohl Jaguar TCS Racing als auch Castrol sammeln im Zuge der Formel-E-Partnerschaft wichtige Daten, um ein technisches und praktisches Verständnis der Technologie und der Prozesse rund um nachhaltigere Getriebeöle zu entwickeln. Mit dem letztendlichen Ziel, die Erkenntnisse von der Rennstrecke auf die Serienfahrzeuge zu übertragen.

Die Nachhaltigkeit steht im Mittelpunkt der Reimagine-Strategie von JLR. Die Begrenzung des Einsatzes von Neumaterialien durch die Einführung von Prinzipien der Kreislaufwirtschaft beruht auf der Philosophie „use less, use longer, use again“ („weniger einsetzen, länger nutzen, wiederverwenden“). Sie ist der Schlüssel zum Erreichen des Unternehmensziels „net zero“ bis 2039.

Die PATH360-Strategie von Castrol umfasst ebenfalls den Kreislaufgedanken. Sie untersucht den Lebenszyklus der bestehenden und neuen Produkte von Castrol, um zu prüfen, wie sie verbessert, erweitert, wiederverwendet oder recycelt werden können.

*„Unsere Partnerschaft mit dem Jaguar TCS Racing Formel-E-Team stellt unser Angebot an EV-Flüssigkeiten auf eine harte Probe. Die Leistung unseres stärker kreislauffähigen Castrol ON EV-Getriebeöls in einer extremen Rennumgebung gibt uns und unseren Kunden Vertrauen in die hohe Qualität und Leistungsfähigkeit dieser Flüssigkeiten. Es hilft uns dabei, die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft – die Teil unserer PATH360-Nachhaltigkeitsstrategie ist – zu übernehmen. Indem wir den Lebenszyklus unserer Produkte analysieren, um zu sehen, wie sie verbessert, erweitert, wiederverwendet oder recycelt werden können.“* **Nicola Buck, CMO Castrol**

**Rossella Cardone, Director and Head of Sustainability Office, JLR:** *„Die Verwendung von wiederaufbereitetem EV-Getriebeöl ist eine großartige Demonstration von Materialkreisläufen im Rennsport und unterstützt das übergeordnete Ziel des Unternehmens, die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft anzuwenden, um die Verwendung von neuen Materialien reduzieren zu können. Wir haben das erklärte Ziel, bis 2039 kohlenstofffrei zu werden und Nachhaltigkeit in der DNA von JLR zu verankern.“*

**James Barclay, Teamchef, Jaguar TCS Racing:** *„Es gehört zu unseren Grundsätzen, durch den Einsatz im Motorsport Innovationen voranzutreiben. ‚Race to innovate‘ ist ein Ziel, das wir mit unserem langjährigen Partner Castrol teilen. Gemeinsam setzen wir innovative E-Flüssigkeiten und -Schmierstoffe ein, um die Effizienz auf der Rennstrecke zu steigern und die Entdeckung bahnbrechender Innovationen für Straßenfahrzeuge zu nutzen.“*

*„Wir sind sehr stolz darauf, das erste Team in der Formel E zu sein, das durch die Verwendung von wiederaufbereitetem Basisöl in einem Rennwagen den Standard für Pionierarbeit in punkto Kreislaufwirtschaft setzt. In dieser extrem wettbewerbsintensiven Weltmeisterschaft können wir bei der Leistung keine Kompromisse eingehen, daher ist der erfolgreiche Einsatz eines solchen kompromisslos produzierten Kreislauföls ein entscheidender Schritt. Ich glaube, dass ist eine wichtige Entdeckung. Die uns hilft zu*



*lernen, was möglich ist, wenn wir die Grenzen von EV-Flüssigkeiten zum Nutzen zukünftiger Straßenfahrzeuge erweitern.“*

### **Anmerkungen an die Redaktionen**

Castrol und JLR blicken auf eine über 30 Jahre lange Geschichte der technischen Zusammenarbeit zurück. Alle JLR-Fahrzeuge (mit einem Jaguar-Motor, Hybrid und EV) werden bereits mit Castrol-Produkten ausgeliefert.

Castrol und Jaguar TCS Racing nutzen die ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft, um die e-Fluids-Technologie für die aktuellen und zukünftigen elektrischen Serienfahrzeuge weiter voranzutreiben.

### **Über Jaguar TCS Racing**

Jaguar kehrte im Oktober 2016 werksseitig in den Motorsport zurück und stieg damit zugleich als erster Premiumhersteller in die vollelektrische ABB FIA Formel E ein. In der achten Saison erkämpfte sich Mitch Evans den Vize-Titel in der Fahrer-Wertung – der bisher größte Erfolg in der Formel-E-Geschichte von Jaguar TCS Racing; sein Teamkollege Sam Bird wurde 13. Mit vier Siegen, sieben Podiumsplätzen, einer Pole-position und einer schnellsten Rennrunde sammelte Jaguar TCS Racing mit 231 Zählern sein bislang höchstes Punkteergebnis, was Platz vier in der Teamwertung einbrachte.

Die Formel E ist ein Prüfstand für Jaguar auf seinem Weg zu einer rein elektrisch angetriebenen Luxusmarke ab 2025. Das Ziel von Jaguar TCS Racing ist es, den Rennsport neu zu „denken“. Gemeinsam wird das Team testen, entwickeln, lernen und zusammenarbeiten, um Erkenntnisse aus dem gesamten Unternehmen Jaguar Land Rover weiterzugeben, die der zukünftigen Entwicklung von Straßenfahrzeugen zugute kommen werden. Insbesondere werden die Erkenntnisse und der Technologietransfer aus der Formel E dazu beitragen, die Marke Jaguar neu zu erfinden, was mit dem Engagement des Unternehmens in der nun beginnenden Gen3-Ära der Formel E zusammenfällt.

2023 ist der erste Saison von Jaguar mit dem neuen Gen3-Auto – zugleich der weltweit erste „Net-Zero“-Rennwagen.

Als offizielles Herstellerteam der Formel E entwickelt Jaguar TCS Racing seinen eigenen Antriebsstrang, der den Motor, das Getriebe, den Inverter und die Hinterradaufhängung umfasst. Über seinen langjährigen Formel-E-Technikpartner Williams Advanced Engineering wird Jaguar Envision Racing mit seinem neuen Gen3-Antriebsstrang beliefern.

Um die Kosten zu kontrollieren, sind das Chassis aus Kohlefaser und die Batterie gemeinsame Komponenten und für alle elf Teams gleich. Dies ermöglicht es, sich auf die Entwicklung effizienter und leichter Elektrofahrzeug-Antriebsstränge zu konzentrieren, welche die Leistung und Reichweite künftiger Elektrofahrzeuge von Jaguar Land Rover verbessern werden.

**JAGUAR**



Die Teams verfügen über zwei Rennwagen, einen pro Fahrer, die über die volle Renndistanz eingesetzt werden.

Abgesehen von ihrem rein elektrischen Antriebskonzept ist die Formel E auch in Bezug auf die Austragungsorte einzigartig in der Welt des Motorsports. Die Meisterschaft des Jahres 2023 findet auf temporären Straßenkursen im Zentrum der größten Städte der Welt statt, darunter Mexiko-Stadt, Diriyah, Rom, Monaco und Berlin, sowie an neuen Austragungsorten wie Hyderabad, Kapstadt und Sao Paulo. Das Finale steigt im Rahmen eines Doppel-Rennwochenende Ende Juli in London.

## **Über Castrol**

Castrol, eine der weltweit führenden Schmierstoffmarken, kann auf eine stolze Tradition der Innovation und der Unterstützung der Träume von Pionieren zurückblicken. Unsere Leidenschaft für Leistung, kombiniert mit einer Philosophie der partnerschaftlichen Zusammenarbeit, hat es Castrol ermöglicht, Schmierstoffe und Fette zu entwickeln, die seit über 100 Jahren im Mittelpunkt zahlreicher technologischer Errungenschaften zu Lande, in der Luft, zu Wasser und im Weltraum stehen.

Heute trägt Castrol mit seiner PATH360-Strategie dazu bei, die Nachhaltigkeit voranzutreiben. Sie zielt darauf ab, Abfall zu vermeiden, Kohlenstoff-Emissionen zu reduzieren und Leben zu verbessern. Castrol ist Teil der bp-Gruppe und bedient Kunden und Verbraucher in den Sektoren Automobil, Marine, Industrie und Energie. Unsere Markenprodukte sind weltweit anerkannt für Innovation und hohe Leistung, dank unserer Verpflichtung zu Premiumqualität und Spitzentechnologie.

Um mehr über Castrol zu erfahren, besuchen Sie bitte [www.castrol.com/forward](http://www.castrol.com/forward) oder kontaktieren Sie [bppress@bp.com](mailto:bppress@bp.com).

## **Informationen zu Jaguar erhalten Sie hier:**

<https://media.jaguarracing.com/de-de>

## **Besuchen Sie uns auch auf Facebook, Instagram und YouTube**

[facebook.com/Jaguar.Deutschland](https://facebook.com/Jaguar.Deutschland)

[instagram.com/jaguardeutschland](https://instagram.com/jaguardeutschland)

[YouTube/Jaguar Deutschland](https://YouTube/Jaguar_Deutschland)

## **Informationen zu Jaguar Land Rover erhalten Sie hier:**

[www.jaguarlandrover.com](http://www.jaguarlandrover.com) und [linkedin.com/jlrdeutschland](https://linkedin.com/jlrdeutschland)

## **Über Jaguar**

Seit mehr als acht Jahrzehnten steht der Name Jaguar in der Automobilwelt für elegantes Design und atemberaubende Leistung. Das heutige Modellangebot verkörpert sportlich-elegantes Design und Performance. Am 1. März 2018 wurde die Modellfamilie um den

JAGUAR



Performance SUV I-PACE, den ersten vollelektrisch betriebenen Jaguar, erweitert. Darüber hinaus besteht das Jaguar Portfolio aus den Limousinen-Baureihen XE und XF sowie aus dem rassigen Sportwagen F-TYPE, dem Performance-SUV F-PACE – von dem Jaguar in kurzer Zeit so viele Fahrzeuge verkauft hat wie noch nie in seiner Geschichte – sowie dem Kompakt-SUV E-PACE. Beide Modelle sind seit Herbst 2020 auch als Plug-in Hybride erhältlich.

#### **Pressekontakt:**

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Campus Kronberg 7  
61476 Kronberg im Taunus

Andrea Leitner-Garnell  
Head of Brand Marketing & PR Jaguar sowie Jaguar Land Rover Corporate Affairs  
Telefon: 0 61 73 32 71-120, [aleitner@jaguarlandrover.com](mailto:aleitner@jaguarlandrover.com)

Tanja Weisel, PR Manager Jaguar  
Telefon: 0 15 11 50 23-998, [tweisel@jaguarlandrover.com](mailto:tweisel@jaguarlandrover.com)

#### **Verbrauchs- und Emissionswerte Jaguar**

Verbrauchs- und Emissionswerte für Jaguar XE, XF, F-TYPE, E-PACE, F-PACE, I-PACE, inklusive R- und SVR-Modelle:

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ): F-PACE P550 AWD SVR: 11,4 l/100km – F-PACE P400e AWD Plug-in Hybrid: 2,4 l/100km†

CO<sub>2</sub>-Emissionen im kombinierten Testzyklus (NEFZ): F-PACE P550 AWD SVR: 260 g/km – I-PACE EV400 AWD: 0 g/km (im Fahrbetrieb)†

Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ): I-PACE EV400 AWD: 23,0 kWh/100km – F-PACE P400e AWD Plug-in Hybrid: 17,6 kWh/100km†

Kraftstoffverbrauch nach WLTP\* (jeweils max. komb.): F-TYPE Cabriolet und F-TYPE Coupé P450 AWD: 10,7 l/100 km – E-PACE P300e AWD Plug-in Hybrid: 1,6 l/100 km††

CO<sub>2</sub>-Emissionen nach WLTP\* (jeweils max. komb.): F-TYPE Coupé P450 AWD: 244 g/km – E-PACE P300e AWD Plug-in Hybrid: 35 g/km††

Stromverbrauch nach WLTP\* (jeweils max. komb.): E-PACE P300e AWD Plug-in Hybrid: 20,0 kWh/100km††

*\*Verbrauchswerte nach §2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-ENVKV in der jeweils geltenden Fassung liegen nicht vor. NEFZ-Daten nicht verfügbar. Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der Pkw-ENVKV und empfiehlt in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht*

JAGUAR



*mehr auf Grundlage des Neuen Europäischen Fahrzyklus (NEFZ) homologiert werden können, die Angabe der realitätsnäheren WLTP-Werte zu verwenden.*

*Die Werte wurden in offiziellen Herstellertests nach Maßgabe der EU-Vorschriften ermittelt. Nur zu Vergleichszwecken. Die tatsächlichen Werte können abweichen. Die Werte für CO<sub>2</sub>-Emissionen und Kraftstoffverbrauch können je nach Fahrstil, Umgebungsbedingungen, Last, Felgen und Zubehör variieren.*

*†Die angegebenen Werte wurden gemäß des NEFZ2 in offiziellen WLTP-Tests der Hersteller nach Maßgabe der EU-Vorschriften mit einer vollständig geladenen Batterie ermittelt. Nur zu Vergleichszwecken. Die tatsächlichen Werte können abweichen. CO<sub>2</sub>-Emissionen, Kraftstoffverbrauch, Energieverbrauch und Reichweite können je nach Fahrstil, Umgebungsbedingungen, Last sowie montierten Reifen und Zubehörteilen variieren. Die NEFZ2-Angaben wurden gemäß einer behördlichen Formel anhand der WLTP-Werte berechnet, die denen des alten NEFZ-Tests entsprechen. Es kann dann die richtige steuerliche Behandlung angewandt werden.*

*††WLTP bezeichnet das neue europäische Prüfverfahren, um den Kraftstoffverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen von PKW zu berechnen. Dabei werden der Kraftstoff- und Energieverbrauch, die Reichweite sowie die Emissionen gemessen. Es dient dazu, realistischere Verbrauchswerte zu liefern. Die Fahrzeuge werden dabei mit Sonderausstattung und einem anspruchsvolleren Fahrprofil unter schwierigeren Testbedingungen geprüft. Die Werte werden als Reichweite im Rahmen des WLTP-Testverfahrens angezeigt. Die niedrigsten Werte beziehen sich auf die kraftstoffsparendsten Ausstattungsoptionen mit dem geringsten Gewicht.*

*Der Leitfaden ist ebenfalls im Internet unter [www.dat.de](http://www.dat.de) verfügbar.*